Verhandlungen des Senats und der Bürgerschaft

bei der Wahl eines Mitgliedes des Senats

am 28. September 1907.

Zum Zwecke der Erwählung eines Mitgliedes des Senats an die Stelle des am 16. d. Mts. verstorbenen Herrn Senator **Dr. phil. Hermann Heinrich Kasten** hatte sich heute um 10 Uhr vormittags der Senat in seinem Sitzungszimmer auf dem Rathause und die Bürgerschaft in dem Konventsaale der Börse versammelt, und ließ der Senat der Bürgerschaft die nachstehende schriftliche Mitteilung zugehen:

> Die heutige Versammlung ist anberaumt, um die Wahl eines Mitgliedes des Senats an Stelle des am 16. d. Mts. verstorbenen Herrn Senator **Dr. phil. Hermann Heinrich Kasten** vorzunehmen.
>
> Der Senat fordert die Bürgerschaft auf, zur Ermittelung ihrer Wahlmänner und der von ihr vorzuschlagenden Kandidaten zu schreiten.
>
> Die Auswahl der Kandidaten ist in dem gegenwärtigen Falle gesetzlich nicht durch den Stand derselben beschränkt.
>
> (gez.) **Schröder.**

Zugleich nahm der Senat die Wahl der aus seiner Mitte abzuordnenden fünf Wahlmänner vor, und fiel die durch geheime Abstimmung ermittelte absolute Stimmenmehrheit auf die Herren Senatoren **Dr. Pauli, Stadtländer, Wessels, Dr. Buff** und **Dr. Donandt.**

Gleichzeitig schritt die Bürgerschaft nach Vorschrift des § 3 des Gesetzes, den Senat betreffend, zur Ausmittelung der von ihr vorzuschlagenden Kandidaten für die erledigte Stelle und der fünf von ihr zu ernennenden Wahlmänner. Um 11 Uhr ward das Ergebnis dieser Wahlen dem Senate mittels der nachstehenden Erklärung schriftlich zur Anzeige gebracht:

> Der heutigen Mitteilung des Senats entsprechend, hat die Bürgerschaft zum Zwecke der Wiederbesetzung der erledigten Stelle im Senat, den gesetzlichen Bestimmungen gemäß, zu Kandidaten die Herren:
>
> Landgerichtsdirektor **Dr. Kirchhoff,**
> Richter **Dr. Heinr. Meyer,**
> Gewerbekammerkonsulent **Dr. Michaelis** und
> Syndikus **J. Rösing,**
>
> und zu Wahlmännern die Herren:
>
> **F. Lund,**
> **B. Rasch,**
> **C. A. Schwally,**
> **Dr. Tidemann** und
> **R. A. Will**
>
> gewählt.

Bremen, den 28. September 1907.

Der Präsident der Bürgerschaft.
(gez.) **Theod. Gruner.**

Nach Entgegennahme dieser Mitteilung trat der Senat zu einer gemeinschaftlichen Sitzung mit der Bürgerschaft zusammen. Der Präsident des Senats, Herr Bürgermeister **Dr. Marcus**, verkündete der Bürgerschaft die Namen der aus dem Senate gewählten fünf Wahlmänner.

Derselbe ersuchte sodann die sämtlichen zehn Wahlmänner, vor den Senat zu treten und nahm ihnen den gesetzlich vorgeschriebenen Wahleid mit folgenden Worten ab:

„Ich schwöre und gelobe zu Gott, daß ich bei der jetzt anzustellenden Vorwahl dem Gesetze gemäß verfahren und nach meiner besten Überzeugung keinem, den ich nicht für würdig und tüchtig, bei einer Auswahl unter mehreren aber stets demjenigen, welchen ich für den Würdigsten und Tüchtigsten zu der erledigten Ratmannsstelle halte, meine Stimme geben will. So wahr helfe mir Gott!“

Nachdem sich die Wahlmänner hierauf in das für sie bestimmte Zimmer verfügt hatten, begab sich der Senat in sein Sitzungszimmer zurück, während die Bürgerschaft von ihrem Herrn Präsidenten auf kurze Zeit entlassen ward. Kurze Zeit darauf erschienen die Wahlmänner, nach vorgängiger Anzeige, daß ihr Geschäft beendet sei, in dem Sitzungszimmer des Senats und überreichten durch ihren Vorsitzer, Herrn Senator **Dr. Pauli**, die folgende von ihnen allen unterzeichnete Urkunde:

Die aus dem Senate und der Bürgerschaft erkorenen Wahlmänner bringen für die Besetzung der erledigten Stelle eines Senators folgende von der Bürgerschaft als Kandidaten bezeichnete drei Staatsbürger in Vorschlag:

1) Herrn Landgerichtsdirektor **Dr. Kirchhoff**,
2) Herrn Richter **Dr. Heinrich Meyer**,
3) Herrn Syndikus **Rösing**,

was sie hiermit bezeugen.

Bremen, den 28. September 1907.

(gez.) **Pauli.**
(gez.) **Stadtländer.**
(gez.) **Wessels.**
(gez.) **Buff.**
(gez.) **M. Donandt.**
(gez.) **Richard A. Will.**
(gez.) **Fr. Lund.**
(gez.) **C. A. Schwally.**
(gez.) **B. Rasch.**
(gez.) **Dr. Tidemann.**

Vorstehendes Wahlprotokoll ward sofort dem Herrn Präsidenten der Bürgerschaft in beglaubigter Abschrift mit folgender Mitteilung zugesandt:

Der Senat zeigt der Bürgerschaft an, daß nach dem abschriftlich beiliegenden Protokolle die aus dem Senate und der Bürgerschaft erkorenen Wahlmänner die folgenden drei Staatsbürger für die Wahl eines Mitgliedes des Senats in Vorschlag gebracht haben:

1) Herrn Landgerichtsdirektor **Dr. Kirchhoff**,
2) Herrn Richter **Dr. Heinrich Meyer**,
3) Herrn Syndikus **Rösing**.

Der Senat fordert nunmehr die Bürgerschaft zur Vornahme der Wahl unter den in Vorschlag gebrachten drei Kandidaten auf.

Bremen, den 28. September 1907.

(gez.) **Schröder.**

Nachdem die Bürgerschaft wieder zusammengetreten war, schritt dieselbe zur definitiven Wahl und erwählte in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit Herrn Landgerichtsdirektor **Dr. Kirchhoff** zum Mitgliede des Senats.

Die Wahlmänner als Deputierte der Bürgerschaft zeigten dem Senate dieses Ergebnis der Wahl unter Überreichung des folgenden Dokuments an:

> Die Bürgerschaft zeigt dem Senate hierdurch an, daß sie aus den drei von den Wahlmännern in Vorschlag gebrachten Kandidaten
>
> Herrn Landgerichtsdirektor **Dr. Kirchhoff**
>
> zum Mitgliede des Senats erwählt hat.
>
> Bremen, den 28. September 1907.
>
> Der Präsident der Bürgerschaft.
> (gez.) **Theod. Gruner.**

Der Herr Präsident des Senats ließ sofort das Berufungsschreiben an den Erwählten abgehen, auf welches in kurzer Zeit die Erwiderung desselben einging, daß er die auf ihn gefallene Wahl annehme.